

Grundbestandteile

- Potenz & Logarithmus Gesetze
- Qualitative Aspekte von Funktionen
- Folgen & Reihen

Sei $a \in \mathbb{R}$, $n \in \mathbb{N}$, dann gilt

$$a^n = \underbrace{a \cdot a \cdot \dots \cdot a}_{n\text{-mal}}$$

Bem:

a^n heißt die
"n-te Potenz"
von a

Auch $a^{p/q}$ für $p \in \mathbb{N}$, $q \in \mathbb{N}$ macht
Sinn mit dem Begriff der Wurzel:

$$a^{p/q} = (a^p)^{1/q} = \sqrt[q]{a^p}$$

Bem: Ist $a \geq 0$

Dann ist $\sqrt[n]{a}$
die Bezeichnung
für die eindeutige
Lösung $x \geq 0$ der
Gleichung
 $x^n = a$

Setze schließlich, $a^0 = 1$ und

$$a^{-p/q} = \frac{1}{a^{p/q}}$$

für $a \neq 0$, $p, q \in \mathbb{N}$

Potenzgesetze

Seien $a, b \in \mathbb{R}$, $m, n \in \mathbb{Q}$, dann gilt

$$\bullet \quad a^m a^n = \underbrace{a \cdot \dots \cdot a}_{m\text{-mal}} \cdot \underbrace{a \cdot \dots \cdot a}_{n\text{-mal}} = a^{m+n}$$

$m+n$ -mal

$$\bullet \quad \frac{a^m}{a^n} = \frac{\cancel{a} \cdot \dots \cdot \cancel{a}}{\cancel{a} \cdot \dots \cdot \cancel{a}} = a^{m-n}$$

$$\bullet \quad (a^m)^n = \underbrace{a^m \cdot a^m \cdot \dots \cdot a^m}_{n\text{ mal}} = a^{m \cdot n}$$

Bsp:

$$\begin{aligned} \frac{a^2}{a^3} &= \frac{\cancel{a} \cdot \cancel{a}}{\cancel{a} \cdot \cancel{a} \cdot \cancel{a}} \\ &= \frac{1}{a} \\ &= a^{-1} \end{aligned}$$

$$\cdot a^n b^n = (ab)^n$$

Entsprechend gilt $\sqrt[n]{a^n} = a^{\frac{n}{n}} = a$

Bsp :

$$(a^2)^3 = a^2 \cdot a^2 \cdot a^2$$

$$= a \cdot a \cdot a \cdot a \cdot a \cdot a$$

$$= a^6 = a^{2 \cdot 3}$$

Logarithmus - Gesetze

Für $u, v > 0$ und beliebige Basen gilt

- $\log(u \cdot v) = \log(u) + \log(v)$
- $\log(u^\alpha) = \alpha \log(u)$
- $\log\left(\frac{u}{v}\right) = \log(u) - \log(v)$

Bem: Sind $a, b > 0$,
 $a \neq 1$, dann ist
 $\log_a(b)$
 die Bezeichnung für
 die Lösung x der
 Gleichung
 $a^x = b$

Entsprechend gilt

$$a^{\log_a(a)} = a^1 = a$$

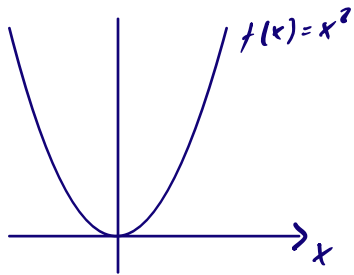
Qualitative Aspekte v. Funktionen

$f: \mathcal{D}_f \rightarrow A$ mit $A \subset \mathbb{R}$ und $\mathcal{W}_f \subset A$

- Werte aus \mathcal{D}_f (Definitionsbereich) in die Funktion eingesetzt machen Sinn.
 z.B. $f(x) = \log(x)$ macht für $x > 0$ Sinn
 nicht aber für $x = 0$ (siehe Bem. Log)

- Für alle Werte y aus dem Wertebereich (W_f) gibt es mindestens ein $x \in D_f$ mit $f(x) = y$

z.B. : $f(x) = x^2$, dann $D_f = \mathbb{R}$



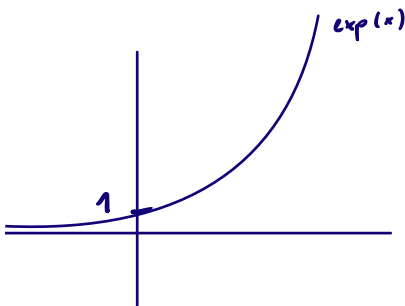
und $W_f = \mathbb{R}_{\geq 0}$.

Die negativen Zahlen sind nicht im Wertebereich weil $x^2 \geq 0$ für alle $x \in D_f$

Aufgabe in Klausur

Gegeben $f(x) = \exp(x) - 1$ und $g(x) = 4 - x^2$ Bestimmen Sie den Wertebereich von f und g .

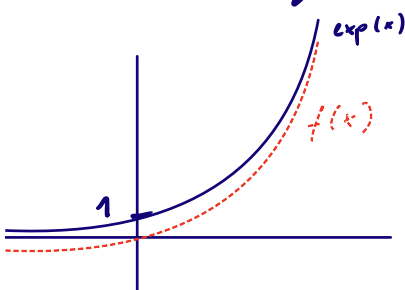
Zu W_f : Wir (sollten) wissen:



$W_h = \mathbb{R}_{>0}$

für $h(x) = \exp(x)$

Für f folgt aus $W_h = \mathbb{R}_{>0}$: $W_f = \mathbb{R}_{>-1}$



$f(x) = \exp(x) - 1 \Leftrightarrow \exp(x) = f(x) + 1$

Zu Wg : Wir (sollten) wissen : $W_u = \mathbb{R}_{\geq 0}$
 für $h(x) = x^2$ Dann folgt für $j(x) = -h(x)$
 $W_j = \mathbb{R}_{\leq 0}$ und daher $W_g = \mathbb{R}_{\leq 4}$

Monotonie Sei $f: D \rightarrow \mathbb{R}$, $D \subset \mathbb{R}$, dann
 heißt f

- (streng) mon. wachsend, falls
 $\forall x_1, x_2 \in D, x_1 < x_2 : f(x_1) \stackrel{(<)}{\leq} f(x_2)$
- (streng) mon. fallend, falls
 $\forall x_1, x_2 \in D, x_1 < x_2 : f(x_1) \stackrel{(>)}{\geq} f(x_2)$

Es gilt : Ist f auf D differenzierbar, dann ist

f monoton wachsend $\iff f'(x) \geq 0$ für alle $x \in D$

f monoton fallend $\iff f'(x) \leq 0$ für alle $x \in D$

f streng monoton wachsend $\iff f'(x) > 0$ für alle $x \in D$

f streng monoton fallend $\iff f'(x) < 0$ für alle $x \in D$

Beweis: Die Aussagen

$$f \text{ streng monoton wachsend} \Rightarrow f'(x) > 0$$

$$f \text{ streng monoton fallend} \Rightarrow f'(x) < 0$$

gelten im Allgemeinen nicht! Betrachte z.B.

$f(x) = x^3$ auf \mathbb{R} : Für alle $x_1, x_2 \in \mathbb{R}$ mit

$x_1 < x_2$ gilt $x_1^3 < x_2^3$, aber $f'(x) = 3x^2$

und $f'(x) = 0 \Leftrightarrow x = 0$

Aufgabe in Klausur

Gegeben $f(x) = \exp(x) - 1$

& $g(x) = 4 - x^2$. Bestimmen Sie die Monotonie

von $f \circ g$ und untersuchen Sie

$f \circ g$ für $x \rightarrow \infty$.

Es ist:

$$f \circ g(x) = f(g(x)) = \exp(g(x)) - 1 = \exp(4 - x^2) - 1$$

Für Monotonie benutze Ableitung. Es gilt:

$$\frac{d}{dx} f(g(x)) = f'(g(x)) g'(x) \quad (\text{Kettenregel})$$

$$f(x) = \exp(x) - 1 \Rightarrow f'(x) = \exp(x)$$

$$g(x) = 4 - x^2 \Rightarrow g'(x) = -2x$$

$$\Rightarrow \frac{d}{dx} f(g(x)) = \exp(4 - x^2) (-2x)$$

Betr. nun gemäß Monotonie die Vorzeichen der Abl.

Überlegung $\exp(4-x^2)(-2x)$

$\underbrace{\exp(4-x^2)}_{\text{ist } > 0 \text{ für alle } x \in \mathbb{R}}$ $\underbrace{(-2x)}_{\substack{> 0, x < 0 \\ < 0, x > 0 \\ = 0, x = 0}}$

$$\text{Es gilt } \frac{d}{dx} f \circ g(x) = 0 \Leftrightarrow x = 0$$

$$\frac{d}{dx} f \circ g(x) > 0 \Leftrightarrow x < 0$$

$$\frac{d}{dx} f \circ g(x) < 0 \Leftrightarrow x > 0$$

denn $\exp(4-x^2) > 0$ für alle $x \in \mathbb{R}$ und $-2x \geq 0$ für $x \leq 0$. Also folgt $f \circ g$ ist

streng mon. wachsend auf $\mathbb{R}_{\leq 0}$

streng mon. fallend auf $\mathbb{R}_{> 0}$

Für $f \circ g(x)$ für $x \rightarrow \infty$ betrachte

$$f \circ g(x) = \exp(4-x^2) - 1$$

$\rightarrow -\infty$
für $x \rightarrow \infty$

$\wedge \exp(y) \rightarrow 0$
für $y \rightarrow -\infty$

also $f \circ g(x) \rightarrow -1$ für $x \rightarrow \infty$

Konvexität / Konkavität

Sei $f: D \rightarrow \mathbb{R}$, $D \subset \mathbb{R}$, dann heißt f

- (strikt) konkav auf D , falls

$$f(\lambda x_1 + (1-\lambda)x_2) \stackrel{(>)}{\geq} \lambda f(x_1) + (1-\lambda)f(x_2)$$

- (strikt) konvex auf D , falls

$$f(\lambda x_1 + (1-\lambda)x_2) \stackrel{(<)}{\leq} \lambda f(x_1) + (1-\lambda)f(x_2)$$

Es gilt: Ist f auf D 2 Mal differenzierbar, dann ist

$$f \text{ konvex} \iff f''(x) \geq 0 \text{ für alle } x \in D$$

$$f \text{ konkav} \iff f''(x) \leq 0 \text{ für alle } x \in D$$

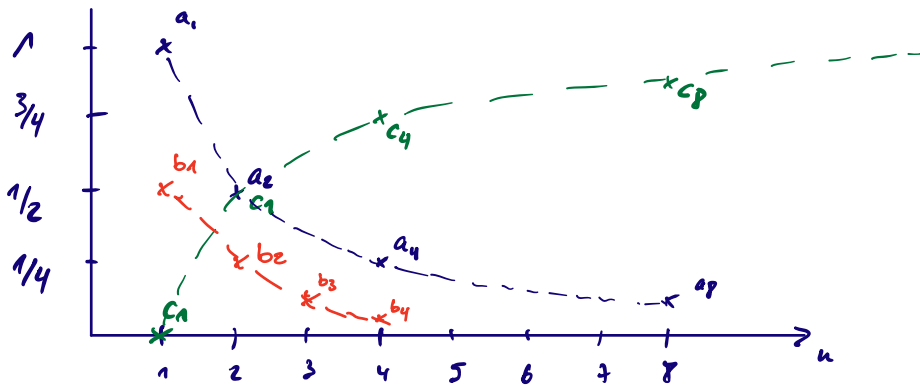
$$f \text{ strikt konvex} \iff f''(x) > 0 \text{ für alle } x \in D$$

$$f \text{ strikt konkav} \iff f''(x) < 0 \text{ für alle } x \in D$$

Bem: Aussagen über die (strikte) Konvexität bzw. (strikte) Konkavität einer Funktion sind Aussagen über die (strikte) Monotonie der (ersten) Ableitung der Funktion

Folgen & Reihen

zB $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ mit $a_n := \frac{1}{n}$
 $b_n := \frac{1}{2}^n \quad n \in \mathbb{N}$
 $c_n := 1 - \frac{1}{n}$



Konvergenz einer beliebigen Folge $(a_n)_{n \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{R}$:

$(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ konvergiert gegen einen Wert $c \in \mathbb{R}$ wenn

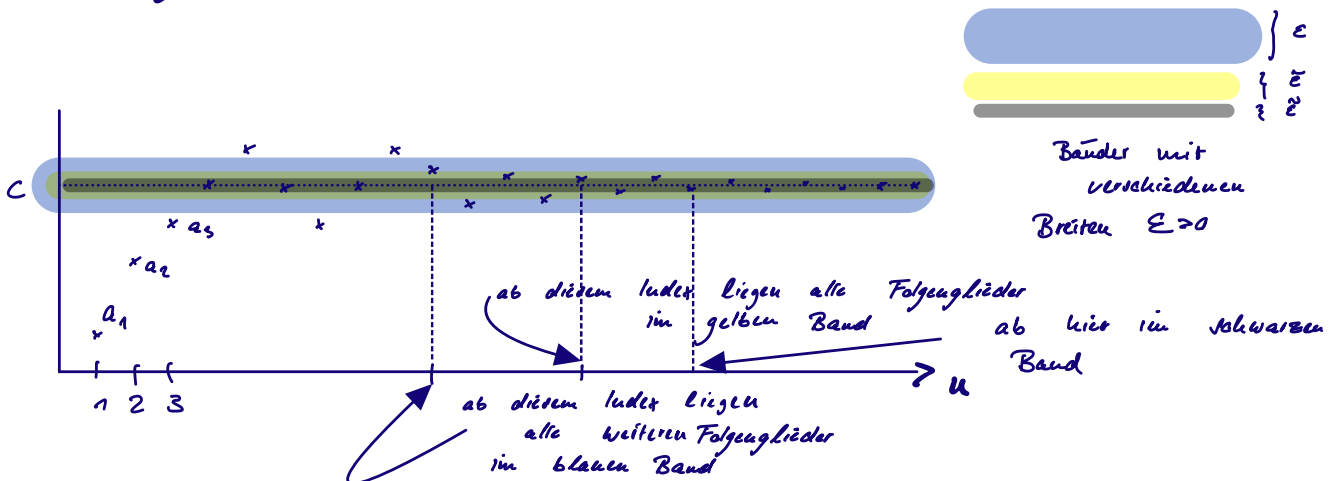
gilt:

Für alle $\varepsilon > 0$ ex. ein Index $N_0 \in \mathbb{N}$ sodass

$$|a_n - c| < \varepsilon$$

für $n \geq N_0$

gilt.



Konvergenz heißt: Für jedes Band einer Breite $\varepsilon > 0$ (d.h. auch für sehr dünne Bänder) findet sich ein Index N_ε ab dem alle Folgeglieder in dem Band liegen (also von dem Wert c weniger als ε abweichen ($|a_n - c| < \varepsilon$ für alle $n \geq N_\varepsilon$))
vgl. Skizze

Für konvergente Folgen $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$, $(b_n)_{n \in \mathbb{N}}$ mit $a_n \rightarrow a$
 $b_n \rightarrow b$ für $n \rightarrow \infty$ gilt für $c \in \mathbb{R}$:

- $\lim_{n \rightarrow \infty} c a_n = c a$
- $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n b_n = a b$
- $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n \pm b_n = a \pm b$
- $\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{a_n}{b_n} = \frac{a}{b}$ falls $b \neq 0$

Reihen (Folgen von Partialsummen)

Sei $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$ Folge. $s_n := \sum_{j=1}^n a_j$ für $n \in \mathbb{N}$

heißt man die n -te Partialsumme. Unter einer Reihe versteht man eine Folge von Partialsummen $(s_n)_{n \in \mathbb{N}}$. Der Grenzwert der Folge $(s_n)_{n \in \mathbb{N}}$

(falls dieser existiert) heißt Wert der Reihe und wird als

$$\sum_{j=1}^{\infty} a_j$$

notiert.

Wichtige Reihen & Grenzwerte

• $\sum_{i=1}^n x^{i-1}$ geometrische Reihe

• $\sum_{i=1}^n \frac{1}{i}$ harmonische Reihe

• $\sum_{j=0}^n \frac{x^j}{j!}$ Exponentialreihe

• $\sum_{j=1}^n j$

Es gilt

• $\lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{i=1}^n x^{i-1} = \frac{1}{1-x}$ falls $|x| < 1$.

Gilt $|x| \geq 1$ so divergiert die Reihe

• Die harmonische Reihe divergiert

• $\lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{j=0}^n \frac{x^j}{j!} = \exp(x)$ für jedes $x \in \mathbb{R}$

• $\sum_{j=1}^n j = \frac{n(n+1)}{2}$ "Gaußsche Summenformel"

Aufgaben in Klausur

i) Bestimmen Sie den Grenzwert von

$$s_n = 2 + \sum_{i=2}^n (\exp(g))^{i-1} \quad n \in \mathbb{N}$$

für festes $g < 0$. Für welchen Wert g hat $(s_n)_{n \in \mathbb{N}}$ den Grenzwert 4?

ii) Welcher Wert ergibt sich für

$$\sum_{i=1}^n i$$

für $n \in \mathbb{N}$.

iii) Bestimmen Sie den Grenzwert $n \rightarrow \infty$

von

$$a_n = 2 \sum_{j=1}^n \frac{3^{j/2}}{j!} - 1$$

i) Es gilt

$$\begin{aligned}2 + \sum_{i=2}^n (\exp(g))^{i-1} &= 2 + \exp(g) + \exp(g)^2 + \dots + \exp(g)^{n-1} \\&= 1 + 1 + \exp(g) + \exp(g)^2 + \dots + \exp(g)^{n-1} \\&= 1 + \exp(g)^0 + \exp(g) + \exp(g)^2 + \dots + \exp(g)^{n-1} \\&= 1 + \sum_{i=1}^n (\exp(g))^{i-1}\end{aligned}$$

geometrische Reihe
mit $x = \exp(g)$

Die geometrische Reihe konvergiert, wenn $|x| < 1$, also $|\exp(g)| < 1$ gilt. Da $g < 0$ nach Vor. b $\exp(g)$ somit strikt kleiner als 1 und strikt größer als 0 ist gilt $|\exp(g)| = \exp(g) < 1$

$$\begin{aligned}\Rightarrow \sum_{i=1}^n (\exp(g))^{i-1} &= \sum_{j=1}^n x^{i-1} \\&\xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{1}{1-x} = \frac{1}{1-\exp(g)}\end{aligned}$$

Also gilt insgesamt

$$\begin{aligned} & \lim_{n \rightarrow \infty} 2 + \sum_{i=2}^n (\exp(g))^{i-1} \\ &= \lim_{n \rightarrow \infty} 1 + \sum_{i=1}^n (\exp(g))^{i-1} \\ &= 1 + \lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{i=1}^n (\exp(g))^{i-1} \\ &= 1 + \frac{1}{1 - \exp(g)} \end{aligned}$$

Der GW von $(v_n)_{n \in \mathbb{N}}$ beträgt 4 wenn $g < 0$ so gewählt wird, dass

$$4 = 1 + \frac{1}{1 - \exp(g)}$$

gilt. Es ist

$$\begin{aligned} & 4 = 1 + \frac{1}{1 - \exp(g)} \\ \Leftrightarrow & 3 = \frac{1}{1 - \exp(g)} \\ \Leftrightarrow & 1 - \exp(g) = \frac{1}{3} \\ \Leftrightarrow & \frac{2}{3} = \exp(g) \\ \Leftrightarrow & \ln\left(\frac{2}{3}\right) = g \end{aligned}$$

Für $g = \ln\left(\frac{2}{3}\right)$ gilt $\lim_{n \rightarrow \infty} 2 + \sum_{i=2}^n (\exp(g))^{i-1} = 4$

ii) Es gilt $\sum_{i=1}^n i$ hat n Summanden &

$$\sum_{i=1}^n i = 1 + 2 + 3 + \dots + (n-2) + (n-1) + n$$

$$= n+1 + \sum_{i=2}^{n-1} i$$

$$= n+1 + n+1 + \sum_{i=3}^{n-2} i$$

$$= n+1 + n+1 + n+1 + \sum_{i=4}^{n-3} i$$

$$\vdots$$

$$= \frac{n}{2} (n+1)$$

falls n eine gerade Zahl ist, liefert dieses Vorgehen

$$\sum_{i=1}^n i = \underbrace{(n+1) + (n+1) + \dots + (n+1)}_{\text{Anzahl der Terme } (n/2) : \frac{n}{2}}$$

Also $\sum_{i=1}^n i = \frac{n}{2} (n+1)$
für n gerade

ist n ungerade dann ist $n = 2m+1$ für ein $m \in \mathbb{N}$. Also ist

$$\sum_{i=1}^n i = \sum_{i=1}^{2m+1} i = \sum_{i=1}^{2m} i + (2m+1)$$

Da $2m$ eine gerade Zahl ist, gilt wieder

$$\sum_{i=1}^{2m} i = \frac{2m}{2} (2m+1)$$

$$\begin{aligned} \text{Also } \sum_{i=1}^n i &= \sum_{i=1}^{2m} i + (2m+1) \\ &= \frac{2m}{2} (2m+1) + (2m+1) \\ &= \left(\frac{2m}{2} + 1\right) (2m+1) \\ &= \frac{2m+2}{2} (2m+1) \stackrel{=n}{=} \\ &= \underbrace{(2m+1)}_{=n} \frac{2m+1}{2} = (n+1) \frac{n}{2} \end{aligned}$$

$$\text{iii) } a_n = 2 \sum_{j=1}^n \frac{3^{j/2}}{j!} - 1$$

$$\begin{aligned} \text{EI gilt} \quad & 2 \sum_{j=1}^n \frac{3^{j/2}}{j!} \\ &= 2 \sum_{j=1}^n \frac{3^{1/2 \cdot j}}{j!} \\ &= 2 \sum_{j=1}^n \frac{\sqrt{3}^j}{j!} \end{aligned}$$

$$= 2 \left(\sum_{j=0}^n \frac{\sqrt{3}^j}{j!} - 1 \right)$$

$$= 2 \sum_{j=0}^n \frac{\sqrt{3}^j}{j!} - 2$$

n-te Partialsumme der
Exponentialreihe.
mit $x = \sqrt{3}$

Also

$$2 \sum_{j=0}^n \frac{3^{j/2}}{j!} \rightarrow 2 \exp(\sqrt{3}) \quad \text{für } n \rightarrow \infty$$

$$\begin{aligned} \text{und } a_n &= 2 \sum_{j=1}^n \frac{3^{j/2}}{j!} - 1 \\ &= 2 \sum_{j=0}^n \frac{\sqrt{3}^j}{j!} - 2 - 1 \end{aligned}$$

$$\rightarrow 2 \exp(\sqrt{3}) - 3 \quad \text{für } n \rightarrow \infty$$